Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 41.

(Nr. 10395.) Verordnung, betreffend das Inkrafttreten des Gesetzes vom 16. April 1902. Vom 8. September 1902.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.

verordnen auf Grund des §. 2 des Gesetzes, betreffend die Aufhebung des Amtsgerichts in Nordstrand, vom 16. April 1902 (Gesetz-Samml. S. 73), was folgt:

Einziger Paragraph.

Das Gesetz, betreffend die Aufhebung des Amtsgerichts in Nordstrand, vom 16. April 1902 (Gesetz-Samml. S. 73) tritt am 1. Oktober 1902 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, den 8. September 1902.

(L. S.) **Wilhelm.**

Gr. v. Bülow. Schönstedt. v. Goßler. Studt. Frhr. v. Rheinbaben.
v. Podbielski. Frhr. v. Hammerstein. Budde.

Ausgegeben zu Berlin den 17. September 1902.

(Nr. 10396.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Dillenburg, Höchst a. M., Katzenelnbogen und Montabaur. Vom 12. September 1902.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogthums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Dillenburg gehörige Gemeinde Eibelshausen,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Höchst a. M. gehörige Gemeinde Sulzbach,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Katzenelnbogen gehörige Gemeinde Herold,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Montabaur gehörigen Gemeinden Neuhäusel und Untershausen

am 15. Oktober 1902 beginnen soll.

Berlin, den 12. September 1902.

Der Justizminister.
Schönstedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 16. Dezember 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Wirsitz zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betriebe von Kleinbahnen 1. von Erlau nach Schönsee mit Abzweigungen nach Lubasch, Zelazno und Jobshöh, 2. von Kociegmühle bei Kaiserswalde nach Wissek, 3. von Nakel bis zur Netze in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg, Jahrgang 1902 Nr. 3 S. 17, ausgegeben am 16. Januar 1902;
2. das am 7. Juli 1902 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Hermsdorf-Knischwitz im Kreise Ohlau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 35 S. 269, ausgegeben am 30. August 1902;

3. das am 19. Juli 1902 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Stevning im Kreise Sonderburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 34 S. 337, ausgegeben am 23. August 1902;
4. das am 19. Juli 1902 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft V zu Schönwald im Kreise Gleiwitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 33 S. 257, ausgegeben am 15. August 1902;
5. das am 19. Juli 1902 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Woisselsdorf im Kreise Grottkau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 34 S. 266, ausgegeben am 22. August 1902;
6. das am 24. Juli 1902 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zur Melioration der Wiesen im trockenen See zu Woitzel im Kreise Regenwalde durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 34 S. 197, ausgegeben am 22. August 1902;
7. das am 24. Juli 1902 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Eichthal-Ludwigsruh im Kreise Inowrazlaw durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 35 S. 305, ausgegeben am 28. August 1902;
8. das am 24. Juli 1902 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft IV zu Schönwald im Kreise Gleiwitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 35 S. 272, ausgegeben am 29. August 1902;
9. der Allerhöchste Erlaß vom 11. August 1902, betreffend die nochmalige Verlängerung der Frist für die Vollendung der Teutoburger Waldeisenbahn, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Münster Nr. 36 S. 239, ausgegeben am 4. September 1902,
   der Königl. Regierung zu Minden Nr. 35 S. 317, ausgegeben am 30. August 1902,
   der Königl. Regierung zu Osnabrück Nr. 36 S. 239, ausgegeben am 5. September 1902.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.